

PRESSEINFO

April 2025

INTIME PERFORMANCE ÜBER DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN MÜTTERN UND TÖCHTERN: ESZTER SALAMON ZEIGT DEUTSCHLANDPREMIERE AM 25. UND 26. APRIL BEI PACT ZOLLVEREIN

Gibt es eine »natürliche« Nähe zwischen Müttern und Töchtern? In ihrem neuen Stück ›MOTHERS & DAUGHTERS‹ beschäftigt sich Eszter Salamon mit dieser meist als besonders intim angenommenen Bindung. Nicht nur holt sie ihre eigene Mutter mit auf die Bühne, sondern auch zwei weitere Mutter-Tochter-Paare. Das Stück ist am 25. Und 26. April als Deutschlandpremiere bei PACT Zollverein zu sehen.

Mit ›**MOTHERS & DAUGHTERS**‹ führt **Eszter Salamon** ihre frühere Arbeit ›M/OOTHERS‹ (2019), ein Duett mit ihrer eigenen Mutter, weiter. Ausgehend von der Beziehung zu ihrer Mutter zeigt die Choreographin, die für ihre langsame Bewegungssprache bekannt ist, nun eine Performance mit insgesamt drei Duetten zwischen Müttern und Töchtern – namentlich Sulekha Ali Omar und Safia Abdi Haase, Christine Nypan und Drude Haga, Erzsébet Gyarmati und Eszter Salamon.

Die Choreographie sucht nach neuen Formen, auch die persönlichen und kollektiven Erfahrungen der Zuschauer:innen anzusprechen. Sie lenkt den Blick von einer vermeintlich »natürlichen« weiblichen Bindung hin zu einer poetischen Form der Nähe zwischen den Generationen und lässt dem Publikum viel Zeit, über Fürsorge, Solidarität und die Weitergabe von Wissen nachzudenken. Wer sich auf die Langsamkeit einlässt, erlebt eine intime Performance von berührender Kraft, die lange nachwirkt.

ÜBER ESZTER SALAMON:

Eszter Salamon lebt und arbeitet in Berlin, Paris und Budapest. Seit 2001 kreiert sie Soli und Gruppenarbeiten, die bei Theatern und Festivals weltweit gezeigt werden, u.a. im Centre Pompidou, Avignon Festival, Ruhrtriennale, The Kitchen New York, HAU Berlin, Berliner Dokumentarforum, Kunstenfestivaldesarts in Brüssel, Kaaitheater, Festival d'Automne Paris, Tanzquartier Wien, Holland Festival, Kampnagel Hamburg, steirischer herbst Graz, der Dance Triennale Tokyo und immer wieder auch bei PACT Zollverein. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Choreographie, die sie als Möglichkeit der Navigation zwischen verschiedenen Medien benutzt: Sound, Text, Stimme, Bild, Bewegung und Aktion.

TERMINE:**Deutschlandpremiere****Koproduktion****Eszter Salamon****›MOTHERS & DAUGHTERS‹****mit Sulekha Ali Omar and Safia Abdi Haase, Christine Nypan and Drude Haga, Erzsébet Gyarmati und****Eszter Salamon**

Performance

Fr 25.04. | 20 Uhr

Sa 26.04. | 20 Uhr

TICKETS:**Online:**www.pact-zollverein.de

19 Euro / erm. 11 Euro

Aktion:

Mit ›Bring your Mother or Daughter‹ haben wir ein besonderes Angebot für Mütter und Töchter, die die Performance gemeinsam besuchen möchten: Bei der Buchung von mindestens 2 Tickets gibt es unter der Angabe des Codes ›Mama‹ 25% Rabatt auf jedes Ticket.

HINWEISE:**Zugänge:**

PACT Zollverein verfügt über einen ebenerdigen Eingang, einen Aufzug (nicht selbstständig zu bedienen) und ein rollstuhlgerichtetes WC sowie zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

Early Boarding:

PACT bietet für das Publikum Early Boarding an, also einen Vorab-Einlass in den Bühnenraum. Dabei können Menschen den Spielort vorab wahrnehmen und sich in Ruhe einen Platz suchen. Wir bitten um Anmeldung unter service@pact-zollverein.de.

Dauer:

ca. 2 Stunden

PRESSEKONTAKT:

PACT Zollverein

Telefon +49 (0)201.2894710

Mobil: +49 (0)157.8687.1858

sonja.mersch@pact-zollverein.de